



Wittgensteiner feierten den Start in den Wonnemonat Mai

Na, von Wonnemonat konnte ja gestern nicht die Rede sein. Bis mittags schien noch die Sonne, dann setzte Dauerregen ein. Dennoch ließen sich die Wittgensteiner nicht davon abhalten, den Rucksack zu packen, ein oder zwei Fläschchen Bier einzupacken und loszumarschieren. Wer nicht wanderte, der fand sich direkt bei ei-

nem der zentralen Veranstaltungsorte ein. Etwa bei der Zweiten Kompanie des Berleburger Schützenvereins. Am Schützenplatz herrschte Hochbetrieb. Menschenkicker (rechtes Bild), Süßigkeitenbude und Hüpfburg ließen Kinderherzen höher schlagen, während die Erwachsenen beim Plausch beieinander saßen. In Bir-

kelbach trafen sich die Wanderer ebenfalls beim Schützenverein, hier musste die Feier auch ins Innere verlagert werden. In Schameder war der Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Regen pickepacke voll. Anschließend fuhren die Kameraden der Löschgruppe das „Auto“ raus und feierten den 1. Mai drinnen. Die Kinder-

feuerwehr – inzwischen sind in Schameder sage und schreibe 14 Mädchen und Jungen aktiv – half kräftig beim Waffeln backen (linkes Bild). Draußen brannte das Holz für so manche Leckerei. Auch der Bierwagen war ein Anziehungspunkt. Und die kleine Hüpfburg wurde später auch noch einmal benutzt. In Rückershausen feierten die

Wanderer und Gäste nicht nur aus dem Oberen Lahntal, sondern auch aus dem benachbarten Benfe ebenfalls in den Mai (Mitte). Der Förderverein des Ski-Clubs organisierte die Öffnung der Skihütte, in der es sich bei dem nasskalten Wetter bestens aushalten ließ. Und wer hartgesotten war, konnte nageln. Fotos: howe (2)/bw